P3-260-2: Digitalisierung kommunal grün nutzen und gestalten

Antragsteller*innen Patrick Voss

Von Zeile 1328 bis 1332:

Vorrang einräumen und damit dem ÖPNV und dem Radverkehr mehr Attraktivität verleihen. ~~Der ÖPNV selbst könnte auch über den Fahrplan hinaus bedarfsgerecht gestaltet werden. Sind mehr Fahrgäste unterwegs, können mehr Bahnen und Busse eingesetzt und Umstiegszeiten optimiert werden. Auf diese Weise ist man im ÖPNV schneller und stressfreier unterwegs.~~Viele Innenstädte leiden unter dem, besonders zur Hauptverkehrszeit, hohen PKW-Verkehrsaufkommen. Um sie zu entlasten, fordern wir eine flexible Innenstadtmaut, die je nach Verkehrslage, Fahrzeugtyp sowie Emissionsausstoß des Fahrzeugs unterschiedlich hoch ist. Wer mit dem breiten SUV, der viele Emissionen ausstößt, morgens um 7:30 Uhr durch die volle Stadt fährt, soll mehr zahlen als jemand, der Nachts um 2 mit einem kleinen Elektrofahrzeug in der Stadt unterwegs ist. Die Digitalisierung gibt uns die technischen Möglichkeiten an die Hand, eine gerechtere und nachhaltigere Innenstadt-Maut umzusetzen.

Begründung
erfolgt mündlich